

# Lieder

für eine Singstimme  
mit  
Pianoforte-Begleitung

Trost in der Ferne.  
„Wie lieb ich dich mein Heimathland.“

Blümal und's Herz.  
„A Blümal, das schön blühen soll.“

von  
**Leopold Knebelsberger.**

Ausgabe für Sopran oder Tenor ..... M. 1.  
„ „ Mezzo Sopran oder Bariton ..... 1.  
„ „ Alt oder Bass ..... 1.  
„ „ gemischten Chor *Part. & St.* ..... 80.  
„ „ Männerchor *Part. & St.* ..... 80.  
„ „ Zither ..... 60.  
„ „ Piano bearbeitet von  
C. F. Brunner op. 370 N° 1. 150.

Ausgabe für Mittelstimme ..... M. 1.  
„ „ tiefe Stimme ..... 1.  
„ „ Zither ..... 60.  
„ „ Piano .....  
„ „ gemischten Chor ..... 80.  
„ „ Männerchor ..... 80.

Eigenthum des Verlegers.

Tous droits de reproduction, d'exécution, d'arrangements et de représentation réservés.  
Alle Vervielfältigungs-Arrangements- & Aufführungsrechte vorbehalten.

**HAMBURG, ANTON J. BENJAMIN.**

Leipzig, Rob. Forberg. Eigenthum für Russland P. Neldner in Riga.

Für Belgien Breitkopf & Härtel Brüssel.

Lith. Anst. v. M. Dreisig, Hamburg

# TROST IN DER FERNE.

Für Mezzo Sopran od. Bariton.

Allegretto grazioso

Leop. Knebelberger.

**GESANG.**

**PIANO.**

*f*

*Fine*

Wie lieb' ich Dich mein Heimath-land, o könnt' ich zu dir hin, nur  
Nehmt hin ihr Wol - ken in der Luft, ein Gruss an's El - tern - haus, o  
Leb' wohl leb' wohl, leb' e - wig wohl du theu - res Va - ter - haus, ich

*p*

ein-mal möcht' ich Dich noch sehn, wo ich ge - bo - ren bin, da wo ich mei - ne  
flie - get Wol - ken flieget schnell durch Thal und Berghin - aus, ver - las - sen steh' ich  
wer - de Dich nicht wie - der - sehn für mich ist al - les aus ich ru - fe aus der

*p*

Jugendzeit in Won-ne - lust durch-lebt      mein Heimathland, mein Va - ter-land ich  
 einsam hier im wei-ten Wel-ten - raum      mein Heimathland, mein Va-ter-land ich  
 Fer-ne noch Dein ist mein Herz und Hand      mein Heimathland, mein Va-ter-land ich

*f*  
 denk an Dich zu-rück,      ein fro-hes Herz, ein fro-hes Herz das ist mein stil-les  
 denk an Dich zu-rück,      ein fro-hes Herz, ein fro-hes Herz das ist mein stil-les  
 denk an Dich zu-rück,      ein fro-hes Herz, ein fro-hes Herz das ist mein stil-les

*mf*      *ritard.*  
 Glück, mein Va-ter-land, mein Va-terland wie lieb', wie lieb' ich Dich!  
 Glück, mein Va-ter-land, mein Va-terland wie lieb', wie lieb' ich Dich!  
 Glück, mein Va-ter-land, mein theures Land wie lieb', wie lieb' ich Dich!

# Beliebte Walzerlieder und Couplets für Damen

aus dem Verlage von Anton J. Benjamin, Hamburg.

Nur die Eine!  
Walzerlied

v. John Klein, Op. 27.  
Pr. M. 1.20

Mir ist um's Herz so fröh-lich, so lind und wohl-ge-muth, denn was mich macht so see-lig  
*Refrain.*  
Nur die Ei-ne hab' ich in Lie-be aus-er-seh'n! Doch wen ich mei-ne,

O du böser Don Juan!  
Couplet

v. John Klein, Op. 28.  
Pr. M. 1.50

Es lebt ein Herr in dieser Stadt, ich will ihn nur nicht nennen, der ein gar weit Gewissen hat: Sie werden ihn wohl kennen.  
*Refrain.*  
O, du böser Don Ju-an! Schaff' dir doch ein Weibchen an, und pous-si-re nicht um-her, denn sonst giebt's noch ein Malheur.

Wie schade, dass es ein  
Traum nur war!  
Lied

v. Charles Rolla, Op. 101.  
Pr. M. 1.—

Ich lag und schlief, ich schlief so süß, hob zit-ternd mei-ne Brust, mein O-dem mich em-pfin-den liess  
*Refrain.*  
Wie scha-de, wie scha-de dass es ein Traum nur war! Es war so süß, so wun-der-bar

Die Ballhaus-Anna.  
Couplet

v. Paul Lincke.  
Pr. M. 1.20  
Als Rheinländer arr.  
Pr. M. 1.—

Als armes Kind kam ich zur Welt mein Vater war sehr schlecht gestellt, nicht mal bekam zur Weihnachtszeit ich ach von ihm  
*Refrain.*  
Ich bin die Ballhaus-An-na ein Mädchen süß wie Man-na bin ein Ori-gi-nal, be-kannt ü-ber-all.

Du! Du! Lass mich in Ruh!  
(VERTRAULICH!)  
Gavotte

arr. v. John Klein, Op. 23.  
Pr. M. 1.20

Als Backfisch hat-te ich er-wählt den Hans zum Ca-va-li-er, er scherzte, sprang und tanzte fast al-lein mit mir.  
*Refrain.*  
Und mach-te erst der lo-se Schelm die blinde Kuh, da husch gings rechts und links im Nu: Du, Du, Du, Du, Du, Du! Und

Das ist ein Zauberklang.  
Lied

v. C. Brieger.  
Pr. M. 1.—

Zu ihrem Gatten sagt die Frau: mein Liebes Männchen komm und schau, du warst so lange nun entfernt, doch unser Kind  
*Refrain.*  
Das ist ein Zauber-klang ein grüssender Ge-sang, der süß das Herz be-rührt die See-le aufwärts führt,

Das Abendlied der  
Nachtigall.  
Walzerlied

v. J. W. A. Gaspary.  
Pr. M. 1.50

Im Schlummer rings ruht die Na-tur und Frieden ath-men Wald und Flur doch horch da tönt mit süßem Schall  
Hoch in den Wipfeln über den Gipfeln tönet ein lieblicher Klang wie mich entzückt, wie mich beglückt der Nachtigallengesang

Ewig Dein!  
Walzerlied

v. Carl Krüger.  
Pr. M. 1.—

Wie ö-de doch war mir das Sein, Trug still auch mein Herz manches Seh-nen! Ich fühlt mich ja immer al-lein  
*Refrain.*  
Ich bin Dein! Dein auf e-wig! Mein En-gel so hold und süß! Du mein Pa-ra-dies!